
Medieninformation

NR. 202/2021

Volkswagen und „Hamburger Bahnhof“ setzen erfolgreiches Format „Volkswagen Art4ALL“ fort

- **Mehrfach ausgezeichnetes Programm startet im Dezember wieder am „Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin“**
- **Volkswagen ermöglicht Besuchern einmal im Monat an jedem 1. Donnerstag freien Eintritt + Begleitprogramm von 16 bis 20 Uhr**
- **„Volkswagen Art4ALL“ ist neuer Schwerpunkt in der langjährigen Partnerschaft von Volkswagen mit der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin**
- **Mehr Teilhabe für viele Menschen an kulturellen Angeboten**

Wolfsburg, 26. November 2021 – Volkswagen und die Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin haben das Format „Volkswagen Art4ALL“ gemeinsam entwickelt und im April 2018 gestartet. Jeweils am ersten Donnerstag eines Monats öffnet der „Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin“ mit Unterstützung von Volkswagen seine Türen bei freiem Eintritt für alle. Am späten Nachmittag und frühen Abend können Interessierte die jeweils aktuellen Ausstellungen, Führungen und Workshops erleben sowie zeitweise ein künstlerisches Begleitprogramm aus Performances, Künstlergesprächen oder Vorträgen.



Bis zu 2.500 Menschen haben in den Zeiten vor Corona die Abende besucht: ein auffallend junges Publikum aus Berlin und Umgebung. Aber auch Touristen der Stadt haben die Gelegenheit wahrgenommen, das Museum kennenzulernen. In den Phasen der pandemiebedingten Museumsschließungen standen Online-Editions namhafter Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt, mit spezifischen Inhalten für Social-Media-Kanäle, wie etwa von Nevin Aladağ oder Wolfgang Tillmans.

„Die positive Resonanz der Besucher hat uns darin bestärkt, mit Volkswagen Art4ALL am Hamburger Bahnhof fortzufahren“, erläutert Benita von Maltzahn, Leiterin des internationalen Volkswagen Kulturengagements.

„Menschen von unterschiedlichster Herkunft, Status und Alter sollen Kunst und Kultur als ihre Sache

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

und ihre Angelegenheit entdecken können. Die Zugänge wollen wir dabei sowohl praktisch als auch inhaltlich schaffen, damit ‚Kultur für alle‘ kein Schlagwort bleibt. Wir sind davon überzeugt, dass die Teilhabe vieler Menschen an den Kulturgütern unserer Welt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärkt.“ Auch das Kunstmuseum Wolfsburg lädt seit 2020 an jedem letzten Mittwoch eines Monats von 16 bis 21 Uhr zu Volkswagen Art4All ein.

Gabriele Knapstein, Leiterin des Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin, hat seit Beginn der Partnerschaft gute Erfahrungen mit dem Format gemacht: „Die Nationalgalerie wendet sich mit ihren Ausstellungen und Sammlungspräsentationen an ein breites Publikum, um die bereichernde Erfahrung von Kunst und ihrer Geschichte möglichst vielen Menschen nahezubringen. Die Initiative Volkswagen Art4ALL unterstützt dieses Anliegen, indem ab Dezember im Hamburger Bahnhof und in der Neuen Nationalgalerie am ersten bzw. dritten Donnerstag im Monat zwischen 16 und 20 Uhr freier Eintritt gewährt und ein interdisziplinäres Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm angeboten werden kann. In Zeiten einer lang anhaltenden Pandemie kann damit allen der Zugang zu den in verschiedenster Hinsicht aktuellen Themen ermöglicht werden, die die moderne und zeitgenössische Kunst zu bieten haben. Wir freuen uns sehr, dass im Hamburger Bahnhof nun das erfolgreiche und beliebte Programm fortgesetzt werden kann.“

Mit seinem Engagement unterstützt Volkswagen zukunftsgerichtete Initiativen in Kunst und Kultur in aller Welt und leistet so seinen Beitrag dazu, dass die Ideen und Perspektiven vieler Künstlerinnen und Künstler sichtbarer werden und damit von Menschen aus verschiedenen Bereichen des Lebens wahrgenommen werden können.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Volkswagen Communications | Sprecherin

Kontakt Rita Werneyer M.A.

Telefon +49-5361-9-79864

Mail rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



#vwgroupculture

Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, Cupra, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Im Jahr 2020 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).
